



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

16. Januar 2026

Seite 1 von 2

An die
Bezirksregierung Arnsberg, Detmold,
Düsseldorf, Köln, Münster
mit der Bitte um Unterrichtung der kommunalen
und Zentralen Ausländerbehörden
im Regierungsbezirk

Aktenzeichen 26.02.09-
000018-2026-0000648
bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 837-
Telefax 0211 837-2200
fp-523@mkjfgfi.nrw.de

- Versand erfolgt ausschließlich elektronisch -

Rückführungen in den Iran

Anordnung nach § 60a Abs. 1 AufenthG

Ich ordne gemäß § 60a Abs. 1 AufenthG mit sofortiger Wirkung an, dass
Rückführungen in die Islamische Republik Iran aus völkerrechtlichen
und humanitären Gründen zunächst bis zum **15. April 2026**
auszusetzen sind.

Von dem Abschiebungsstopp ausgenommen sind Ausländerinnen und
Ausländer,

- zu denen staatsschutzbezogene oder
verfassungsschutzbezogene Erkenntnisse vorliegen,
- bei denen ein Ausweisungsinteresse nach § 54 Abs. 1 oder Abs.
2 AufenthG vorliegt,

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-2000
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkjfgfi.nrw.de
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 709 (HST Stadttor)
707 (HST Wupperstraße)

Die Prüfung der Frage, ob ein solcher Ausnahmetatbestand vorliegt, erfolgt im Rahmen einer Einzelfallprüfung durch die zuständige Ausländerbehörde.

Seite 2 von 2

Den aufgrund dieser Anordnung zu duldenden Personen sind gemäß § 60a Abs. 4 AufenthG entsprechende Duldungsbescheinigungen auf Grundlage von § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG auszustellen.

Im Auftrag

gez.


